



September 2015

Einladung zur Fachtagung des Landessenorenbeirats:

„Aktiv Älter werden – Chancen und Grenzen“

Das Saarland ist zu einem Land des langen und zumeist auch erfüllten Lebens geworden. Selbstverwirklichung und Selbstaktualisierung können auch im fortgeschrittenen Alter erfolgen. Denn – das betont u.a. die Generali Altersstudie – Lebenszufriedenheit ist nicht abhängig von Jahren.

Aktives *Altern* im Sinne der Entfaltung individueller Fähigkeiten und Fertigkeiten, der Nutzung des Erfahrungsreichtums und der Verwirklichung zentraler Bedürfnisse und Wünsche kann heute häufiger erlebt werden, als zu Zeiten früherer Generationen. Es ist ein lebenslanger Prozess, der auch gesundheitliche Grenzsituationen während der gesamten Lebenslaufperspektive umfasst.

Ausgehend vom aktuellen, im Landessenorenplan dargestellten Selbstverständnis der älteren Generation will diese nicht von jüngeren Generation und der Politik verwaltet werden. Ältere Menschen engagieren sich im sozialen, kulturellen oder kirchlichen Bereich. Laut Generali Altersstudie ist sogar beachtliches Potenzial für weiteres Engagement vorhanden. In jedem Fall wollen ältere Menschen auch in Zukunft ihre Verantwortung in Staat und Gesellschaft wahrnehmen.

Darin liegt eine der wesentlichen Chancen des demografischen Wandels, der in den nächsten Jahren und Jahrzehnten spürbar die Lebensumstände in Gesellschaft, Arbeitswelt, Freizeit und in der Versorgung mit Dienstleistungen in den Bereichen Gesundheit und Pflege beeinflussen wird. Die den demografischen Wandel begleitenden sozialen Veränderungen der Gesellschaft haben Auswirkungen vor allem auch auf die Bedeutung einzelner Lebensphasen und deren Gestaltung.



Basierend auf dem Landesseniorenplan möchten Landesregierung und Landesseniorenbeirat Sie zur diesjährigen Fachtagung sehr herzlich einladen und dazu beitragen, Möglichkeiten und Herausforderungen des aktiven Alterns im Dialog mit Wissenschaft und Praxis aufzuzeigen. Die mit den Möglichkeiten des langen Lebens verbundenen Chancen und Grenzen einerseits als Privileg und andererseits als generationenübergreifende Verantwortung zu verstehen und im Alltag zu verwirklichen, ist wesentliches Ziel dieser Fachtagung.

Von der Hochschule München wird der Gerontologe Prof. Stefan Pohlmann die Ergebnisse aktueller Forschungen vorstellen und mit den Tagungsgästen erörtern. Der Leiter des Generali Zukunftsfonds, Volker Amrhein, berichtet über die Generali Altersstudie und die Chancen und Grenzen für unsere Gesellschaft in Zeiten des Demografischen Wandels.

Einzelheiten zu Programm und Anmeldung können Sie der Anlage entnehmen.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Fachtagung des Landesseniorenbeirates.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Bachmann
Ministerin für Soziales,
Gesundheit, Frauen und Familie



Gerhard Ballas
Vorsitzender des
Landesseniorenbeirates

